

- Friedrich Luchardt in Berlin.
Heeres-Zeitung, deutsche. 12. Jahrg. 1887. Nr. 1 u. 2. Fol. (à 2 Bog.) Vierteljährlich * 6. —
 Geogr. Mercus's Verlag in Prag.
- Gesetze f. das Königr. Böhmen**. Taschen-Ausg. Nr. 199. Oesterreichische Reichs-Gesetze nebst Erlässen u. Verordnungen. Jahrg. 1886. 6. Hft. 8°. (S. 469—496, 113—212 u. 57—72.) * 1. 36
- Reichsgesetze f. das Kaiserth. Oesterreich**. Taschen-Ausg. Nr. 156. Oesterreichische Reichs-Gesetze nebst Erlässen u. Verordnungen. Jahrg. 1886. 6. Hft. 8°. (S. 469—496, 113—212 u. 57—72.) * 1. 36
- Rothbaum, G.**, Handels- u. Wechsellehre nebst 1 Anh.: Der Wechselstempel. gr. 8°. (VIII, 72 S.) * 1. 60
- J. B. Metzler'sche Buchh., Verl.-Gto. in Stuttgart.
- Verwaltungs-Bericht der königl. württembergischen Verkehrsanstalten f. d. Rechnungsj. 1885/86**. gr. 8°. (V, 298 S. mit Karte.) ** 6. —
 C. Morgenstern, Verl.-Gto. in Breslau.
- † **Adress- u. Geschäfts-Handbuch der königl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau f. d. J. 1887**. 18. Jahrg. gr. 8°. (XII, 548 u. 603 S.) Geb. ** 9. —
- † **Gewerbe-Blatt**, Breslauer. Red.: D. Kessler. 33. Bd. 1887. (26 Nrn.) Nr. 1. 4°. (4 S.) Halbjährlich ** 1. 50
- H. W. Müller in Berlin.
- Kahser, P.**, die gesammten Reichs-Justizgesetze u. die sämtlichen f. das Reich u. in Preußen erlassenen Ausführungs- u. Ergänzungsgesetze, Verordnungen, Erlasse u. Verfügungen zc. 4. Aufl. 1. Bg. gr. 8°. (S. 1—64.) Gratis
- Wilh. Nischke in Stuttgart.
- Sträßle's, F.**, illustrierte Naturgeschichte der drei Reiche. 4. Aufl., vollständig umgearb. v. F. Sträßle u. L. Baur. 5. Bg. Lex.-8°. (S. 81—104 m. eingedr. Holzschn. u. 1 Chromolith.) * —. 50
- Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.
- Beumelburg, M.**, landwirthschaftliche Buchhaltung. 8°. (66 S.) * 1. 20
- Paul Parey in Berlin.
- Blätter**, forstliche. Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen. Hrsg. v. J. Th. Grunert u. B. Borggreve. 3. Folge. 11. Jahrg. 1887. (12 Hfte.) 1. Hft. 4°. (32 S.) Halbjährlich * 8. —
- Centralblatt**, forstwissenschaftliches. Hrsg. v. F. Baur. 9. Jahrg. 1887. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (72 S.) pro Kpl. * 14. —
- Mitteilungen d. Vereins zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reich**. Red.: S. Grahl. 5. Jahrg. 1887. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (12 S.) pro Kpl. * 8. —
- Presse**, deutsche landwirthschaftliche. Red.: Th. Kraus. 14. Jahrg. 1887. (104 Nrn.) Nr. 1. Fol. (4 S.) pro Kpl. * 20. —
- Weinlaube**, die. Zeitschrift f. Weinbau u. Kellerwirthschaft. Hrsg. von A. W. Frhrn. v. Babo u. E. Nach. Red. v. L. Weigert. 19. Jahrg. 1887. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (12 S.) Halbjährlich * 6. —
- Wochenschrift f. Brauerei**. Hrsg. v. M. Delbrück u. M. Handl. 4. Jahrg. 1887. Nr. 1. 4°. (16 S.) pro Kpl. * 20. —
- A. S. Payne in Neuditz bei Leipzig.
- Familien-Bibel**, illustrierte, nach M. Luthers Uebersetzung m. erklär. Anmerkgn. v. D. Delitsch. Neue Ausg. in 36 Bgn. m. Holzschn. u. 30 Delldr. 1.—3. Bg. 4°. (S. 1—144.) à * —. 50
- A. S. Payne in Neuditz bei Leipzig ferner:
- † **Hogarth's Werke**. Eine Sammlg. v. Stahlstichen nach seinen Originalen. Mit Text von G. Ch. Lichtenberg. Rev. u. vervollständigt v. P. Schumann. 3. Aufl. 24. Hft. 4°. (S. 277—288 m. 3 Stahlst.) * 1. —
- C. C. M. Pfeffer (N. Stricker) in Halle.
- Zeitschrift f. Philosophie u. philosophische Kritik**. Begründet v. J. H. Fichte u. H. Ulrici, red. v. A. Krohn u. R. Falkenberg. Neue Folge. 90. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—176.) pro 1. u. 2. Hft. * 6. —
- C. Schweizerbart'sche Verl.-Buchh., C. Koch in Stuttgart.
- Correspondenz-Blatt**, medicinisches, des württembergischen ärztlichen Landesvereins. Hrsg. v. B. Arnold. 57. Bd. 1887. Nr. 1. 4°. (8 S.) pro Kpl. * 12. —
- Julius Springer in Berlin.
- Zeitschrift f. Instrumentenkunde**. Red.: A. Leman u. A. Westphal. 7. Jahrg. 1887. (12 Hfte.) 1. Hft. 4°. (40 S.) pro Kpl. * 18. —
- Adalb. Stuber's Verlagsh. in Würzburg.
- † **Wochenschrift**, gemeinnützige. Organ d. polytechn. Central-Vereins f. Unterfranken u. Pfaffenburg. Red.: K. Erhard. 37. Jahrg. 1887. Nr. 1 u. 2. gr. 8°. (16 S.) pro Kpl. * 4. —
- Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.
- Stölzel, G.**, die Metallurgie. Gewinnung der Metalle. gr. 8°. (XXII, 1628 u. LXXXVI S.) * 42. —

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

- | | | |
|--|---|---|
| C. S. Beck'sche Buchh. in Nördlingen. 3791 | A. Foerster's Verlag in Leipzig u. Görlitz. 3789 | Verlag der Albumstiftung (Carl Gustav's) Verlag) in Berlin u. Nostock. 3790 |
| Schultheß' Europäischer Geschichtskalender pro 1886. I. Teil. Hrsg. von Ernst Delbrück. | Rundschau f. Bücherfreunde . Nr. 1. | Degen, A. v. , die Ebinghausens. Zeitroman. |
| | Jaegersche Buch- u. Landkartenhandlung in Frankfurt a/M. 3795 | Lanzky, P. , Erlöst vom Leid. Eine pessimistische Novelle. |
| | Der Verlosungs-Kalender f. 1887. | Graf, Ida , Gedtenbuch. |

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

Von G. van Nuyden.

1887. Nr. 1.

Anknüpfend an die auch von uns mitgetheilten Angaben über den Mehrfarbendruck in Zeitungen, wie er von Mautet in Paris bewirkt wird, bemerkt ein Mitarbeiter der »Papierzeitung«, es biete keine Schwierigkeit, auch bei der Rotationsmaschine farbigen Anzeigendruck zu liefern, und es arbeiten in Deutschland mehrere Zweifarben-Rotationsmaschinen, welche ebenso schnell in zwei Farben drucken, wie einfarbig. Wenn man diese Maschinen indessen in der Regel nicht so schnell laufen lasse, wie beim Zeitungsdruck, so geschehe es nur, weil man auf denselben bessere Arbeiten herstellt. Die Mautet'sche Maschine sei auch weiter nichts als eine Zweifarben-Pressen, bei welcher neben dem Stereotypcylinder für Widerdruck noch ein zweiter Cylinder nebst Farbenwerk angebracht ist, um die Papierbahn noch in einer zweiten Farbe mit Widerdruck versehen zu können. Sie biete damit in der Hauptsache nichts Neues.

Das »Bulletin de l'imprimerie« bringt eine Notiz über die Behandlung des frischen Drucks, in welcher es heißt: Das Trocknen dieser Drucke machte viel weniger Umstände als früher, und es komme vor, daß man die aus der Presse hervorgehenden Bogen am selben Tage falzt und broschirt. Hauptbedingung sei aber dazu scharfe neue Schrift, zumal die Farbwalzen jetzt so genau arbeiten, daß sie nur gerade so viel Farbe abgeben, als absolut

erforderlich. Noch besser trockene aber die Farbe bei ungefeuchtetem Papier.

Die »Papierzeitung« bricht eine Lanze zu Gunsten der neuerdings für Plakate eingeführten Messingschriften. Buchstaben aus Schriftmetall, meint sie, belasten die Form zu sehr, während Holzbuchstaben sich verziehen und es nicht lange aushalten. Diese Übelstände behebe die Anwendung einer Messinglegierung. Sie sei sehr zähe und gestatte ein weitgehendes Unterhöhlen der Buchstaben sowie vor allem die Herstellung aus einem Stück. Die Herstellung der Messingschriften erfolgt durch Guß mit nachträglicher leichter Überarbeitung.

»Freie Künste« bringen einen recht guten Aufsatz über das auf der Tagesordnung vieler Druckereien stehende Thema der Behandlung der Autotypieen von Meisenbach und anderen auf der Schnellpresse. Zunächst sei es erforderlich, daß die Platte einen festen Stand hat und etwas höher stehe als die Schrift; die Auftragswalzen sollen dagegen die Fläche der Platte nur ganz leicht berühren. Die Umkleidung des Cylinders sei möglichst hart. Die Zurichtung soll man ähnlich wie beim Holzstock oder Galvano vornehmen, nicht etwa durch Ausgleichungen. Die erste Kraftzurichtung könne man dagegen ausgleichungsweise vervollständigen. Etwa noch fehlende Kraft suche man also durch Höherstellen der Platte zu ersetzen, wobei man zu bedenken hat, daß Zink einen viel höheren Druck verträgt, als Holz oder Kupfer. Die Farbezuführung solle man beim Weiterdruck auf das not-